



Hochschule für
Musik und Tanz Köln

Hochschule für Musik und Tanz Köln - Hochschulbibliothek

Fidelio

Beethoven, Ludwig van

Berlin, [ca. 1850]

No 8. Allegro con brio. Duett.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-14193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-14193)

Pizarro.

No 8,

DUETT.

Jetzt, Alter, Al - ter! jetzt hat es Ei - le; dir wird ein Glück zu Thei - le, du wirst ein
 rei - - - cher Mann, das geb' ich nur da - ran, das
 geb' ich nur da - ran. So sagt doch nur in Ei - le, womit ich dienen kann, wo - mit ich dienen kann. Du bist von
 kal - tem Blu - te, von unverzag - tem Mu - the durch lan - - - - gen, lan - gen

Rocco. Pizarro.

Ob., Fl., Cl., Viol. 1.

p, sf, f, fp, p

Zeit

Rocco. Pizar. Rocco. Pizar.

Dienst ge - worden. Was soll ich? redet, redet, Morden! Wie? Hö-re mich nun an, du bebst, bist du ein

Mann? bist du ein Mann? Wir dür - fen gar nicht säu - men, dem Staa - te liegt da - ran, den bösen Unter -

than schnell aus dem Weg zu räumen, dem Staa - te liegt da - ran, den bö - sen Un-ter than schnell, schnell aus dem Weg zu

O Herr!

Cello. *sfp* *sfp* *F* *P*

(für sich).

räu- men, du stehst noch an? du stehst noch an? er darf nicht län - - ger le-ben, sonst ist's um mich ge-
 O Herr! O Herr! die Glie - der fühl' ich be-ben, wie könnt' ich das be-
 schehn; Pi-zar-ro sollte be - ben? Pi - zarro, Pi - zarro sollte be-ben? du fällst, du fällst, ich wer - de -
 stehn! ich nehm' ihm nicht das Le - ben, mag, was da will, ge - schehn, mag, was da will, mag, was da will, ge -
 stehn, du fällst, du fällst, ich wer - - de stehn.
 schehn, mag, was da will, mag, was da will ge - schehn. Nein Herr! das
 Ob.
 p p
 Cresc. mf decresc. p p
 Alto

Ich will mich selbst beque-men, wenn dir's an Muth gebricht. Nun ei-le rasch und

Le-ben neh-men, das ist nicht mei-ne Pflicht, das ist nicht meine Pflicht.

cresc. *f* *p*

Rocco.

munter zu je- - - - -nem Mann hin-unter, du weisst, du weisst. Der kaum mehr lebt, und

f *p* *pp*

Pizarr. (mit Grimm.) Recit.**A tempo.**

Zu dem, zu dem hinab; ich wart'in kleiner Ferne, du gräbst in der Cis-ter-ne sehr schnell ein Grab,

wie ein Schat- - - - -ten schwebt?

fp colla voce *sfp* *pp*

Und **A tempo.**

(Er zeigt den Dolch.)

dann werd' ich selbst, verummt, mich in den Ker - ker schlei - chen, ein Stoss, und er verstummt, Er stirbt in seinen
dann? und dann? Verhungert in den

Ketten, zu kurz war seine Pein, sein Tod nur kann mich retten! dann werd ich ruhig sein. Jetzt, Alter! jetzt hat es
Ketten er - trug er lan - ge Pein, ihn töd - ten, heisst ihn retten, der Dolch wird ihn befreien.

Eile, hast du mich verstanden? Du gibst ein Zeichen, dann werd' ich selbst, verummt, mich in den Ker - ker schleichen! ein Stoss,

und er ver- stummt. Er stirbt in sei - nen Ketten, zu kurz war sei - ne Pein, sein Tod nur kann mich
 Ver - hun - gernd in den Ket-ten, er - trug er lan - ge Pein, ihn töd - ten, heisst ihn
 ret - ten, dann werd' ich ru - hig sein, dann werd' ich ru - hig, ru - - - hig, ru - - - hig sein,
 ret - ten, der Dolch wird ihn be-frein, - - - der Dolch wird ihn be - - - frein,
 dann werd' ich ru - - - hig, ru - - - hig sein.
 der Dolch, der Dolch wird ihn be - frein.

pp *pp* *Cresc.* *p* *Cresc.* *Cresc.* *f* *ff* *sf* *sf* *sf* *sf* *ff*